

Außerordentlich groß ist das Material, welches der Autor in seinem Werk verarbeitet hat. Er ist bestrebt, uns in alphabetischer Reihenfolge die historischen Begebenheiten aller Länder der alten Welt und die geographischen Verhältnisse von Anbeginn der Welt an vor Augen zu führen. Von den zu seiner Zeit neuentdeckten Ländern wird kaum Notiz genommen. Es sind den einzelnen Ländern Asiens, Afrikas und Europas und den Erdteilen selbst Artikel gewidmet, in welchen über die in ihnen liegenden hauptsächlichsten Städte, über Bewohner und Sitten und über die Fürsten, welche in den einzelnen Ländern gerade herrschen oder einst geherrscht haben, gesprochen wird. Jeder einzelne dieser Fürsten samt seinen Familienmitgliedern, nicht allein den männlichen, sondern meistens auch den weiblichen, wird dann noch besonders unter dem entsprechenden Buchstaben des Alphabets aufgeführt und dort einer viel eingehenderen Besprechung unterzogen als bei den einzelnen Ländern. Dabei werden weit mehr berücksichtigt die Fürstengeschlechter des Mittelalters und der Reformationszeit als die des Altertums, und unter ihnen vorzüglich die deutschen, sowohl die kaiserlichen als auch die der einzelnen deutschen Territorien. Jeder einzelnen Ehefrau dieser Fürsten und jedes einzelnen Kindes männlichen und weiblichen Geschlechts wird dann noch an anderen Stellen unter den betreffenden Buchstaben gedacht.

Es ist klar, daß auf diese Weise vielfach dasjenige noch einmal wiederholt wird, was an anderer Stelle schon gesagt worden ist. Auch viele Städte werden erwähnt, oft sogar minder bedeutende, mit ihren Kirchen, Klöstern und den sich an sie anknüpfenden historischen Ereignissen, ebenso besondere Eigentümlichkeiten dieser Städte und ihrer Bewohner, unter anderem auch Hauptnahrungszweige derselben hervorgehoben. Verschiedene Flüsse und Gebirge werden gleichfalls genannt. Außerdem werden uns viele deutsche Burgen mit den auf ihnen angesessenen edlen Geschlechtern vorgeführt, besonders in dem Kurfürstentum und Herzogtum Sachsen. Auch zahlreiche Staatsmänner, Feldherren, Dichter, Philosophen, Künstler, Gelehrte, Geschichtschreiber und Heroen des Altertums und des Mittelalters sowie aus der Zeit des Autors ziehen in der Chronik an uns vorüber. Päpste, Erzbischöfe, Bischöfe, christliche Märtyrer und um die Kirche hochverdiente und im Rufe besonderer Heiligkeit stehende Männer und Frauen